



## Teilnahmebedingungen: Baltic Nonstop 2015

(Stand: 12.07.2014)

### 1. Die Organisation

Der "Baltic Nonstop" ist als Wettkampf ausgeschrieben. Die Organisation behält sich vor, von gemeldeten Teilnehmern Nachweise über ihre Befähigung zur Teilnahme einzufordern. Über die Zulassung zum Wettkampf entscheidet die Organisation.

### 2. Organisatorisches

#### 2.1. An- und Abreise

Die Anfahrt der Teilnehmer erfolgt spätestens am 22. Mai 2015 bis 17:00 Uhr. Die Abreise erfolgt ab dem Zieleinlauf der jeweiligen Wettkampfdistanzen. Die Kosten für An- und Abreise sind vom Teilnehmer selber zu tragen. Der Veranstalter bemüht sich, einen Bus für die Rückreise von Usedom nach Berlin zu organisieren. Der Platz im Bus muss über das Online-Anmeldeportal angemeldet werden (Häkchen setzen). Diese Leistung ist nicht in den Startgebühren enthalten. Der Preis richtet sich nach der Anzahl der Mitfahrenden. Die Abreise von Prenzlau ist selbst zu organisieren.

#### 2.2. Leistungen des Veranstalters

##### 2.2.1. Versorgung

Verpflegung und Unterkunft der Teilnehmer und gemeldeten Betreuer werden durch den Veranstalter sichergestellt und sind im Startgeld inbegriffen. Es ist den Teilnehmern und Betreuern selbst überlassen, ob sie an der Gemeinschaftsverpflegung und Unterkunft teilnehmen. Eine Vergütung oder Aufrechnung auf das Startgeld bzw. den Organisationsbeitrag erfolgt nicht.

Die Organisation ist für die Verpflegung der angemeldeten Teilnehmer und Betreuer ab 18:00 Uhr des Vorabends vor dem Start zum "Baltic Nonstop" zuständig. Sonstige Verpflegung bis zu diesem Zeitpunkt ist Sache des Teilnehmers.

Die Versorgung durch die Organisation endet für die 230km-Läufer mit dem Mittagessen/Brunch am Montag, dem 25. Mai 2015.

##### 2.2.1.1. Versorgung während des Rennens

Die Versorgung erfolgt jeweils nach ca. zehn Kilometern. Die Organisation gewährleistet die ausreichende Versorgung der Teilnehmer. Das Nachfüllen der Trinkflaschen erfolgt ausschließlich durch die anwesenden Helfer. Zusatzversorgung, wie zum Beispiel: Spezielle Nahrung und Getränke usw. fallen ausschließlich in die Zuständigkeit des einzelnen Teilnehmers. Es ist dem Teilnehmer freigestellt, Geschäfte an der Strecke aufzusuchen und sich dort selber zu versorgen. Verlässt der Sportler die Strecke, so muss das Rennen genau an dem Punkt wieder aufgenommen werden, wo er die Strecke verlassen hat. Die Betreuer der Versorgungsstände sind bemüht, den Wünschen der Teilnehmer gerecht zu werden. Individuelle Wünsche werden soweit berücksichtigt, wie sie der



Gesamtorganisation nicht entgegenstehen. Gekennzeichnete Eigenversorgung kann deponiert werden. Durch den Veranstalter wird diese Eigenversorgung am Freitag zwischen 18 und 19 Uhr entgegen genommen. Sollte ein Versorgungspunkt personell nicht besetzt sein, ist die Verpflegung, unter Berücksichtigung der örtlichen Begebenheit, für jeden Teilnehmer zugänglich.

### **2.2.2. Unterbringung**

Die Unterbringung der Teilnehmer und Betreuer vor und nach dem Wettkampf erfolgt in Turnhallen. Eine alternative Unterkunft außerhalb der vom Veranstalter angebotenen Übernachtungsmöglichkeit, wie Hotel, Wohnmobil oder ähnlichem ist den Teilnehmern freigestellt und erfolgt auf eigene Kosten. Die Höhe der Startgebühr bleibt davon unberührt. Der Teilnehmer hat pünktlich zum Start zu erscheinen. Jeder Teilnehmer, Betreuer oder Begleiter sollte einen Schlafsack, Iso-Matte oder Luftmatratze dabei haben. Das Aufstellen einer Liege ist in Turnhallen strengstens untersagt. Eine Liege wird unter keinen Umständen im Gepäckfahrzeug mitgeführt.

### **2.2.3. Gepäcktransport**

Der Veranstalter transportiert das Gepäck der Teilnehmer und Betreuer vom Startort bis zum Zielort. Das Gepäck ist bis spätestens 30 Minuten vor dem Start in Bernau an den gekennzeichneten Transportfahrzeugen abzugeben.

Wird dieser Zeitpunkt verpasst, ist der Veranstalter nicht verpflichtet, das Gepäck zu transportieren. Es liegt dann ausschließlich in der Verantwortung des Teilnehmers, sein Gepäck anderweitig zum Zielort zu transportieren.

## **2.3. Registrierung und Einweisung**

Die Registrierung der Teilnehmer und Ausgabe der Startunterlagen erfolgt am Vortag des Rennens. Die Einweisung in den Wettkampfablauf erfolgt am Freitag, dem 22.5.2015. Am Sonnabend, dem 23. Mai 2015 um 07:00 Uhr erfolgt der Start in Bernau.

Der Wettkampf endet mit dem Zieleinlauf in Prenzlau bzw. Usedom, die Leistungen des Veranstalters umfassen darüber hinaus jeweils eine Siegerehrung. Für die 230km-Läufer ebenso eine Übernachtung vom 24. zum 25. Mai in Usedom.

## **2.4. Umwelt**

Die Organisation wird genauestens auf die Einhaltung der in Deutschland üblichen Umweltstandards achten. Die Streckenposten sind angehalten, auf Sauberkeit an der Strecke zu achten. Es ist verboten, Trinkbecher mit auf die Laufstrecke zu nehmen. Zuwiderhandlungen werden nach einer ersten Verwarnung mit Disqualifikation geahndet. Jeder Teilnehmer ist dazu aufgerufen seinen Abfall in einen dafür aufgestellten und bestimmten Behälter zu werfen. Sonstige Gegenstände, derer sich der Teilnehmer entledigen möchte, sind am Versorgungsstand abzugeben und werden mit ins Ziel transportiert.



---

## **2.5. Verbindung zur Organisation**

Auf der Startnummer erscheint ein Aufkleber mit der Mobilfunknummer der Rennleitung. Diese Telefonnummer ist wichtig für den Teilnehmer, der vom Weg abgekommen ist und Verbindung zur Organisation benötigt. Den Teilnehmern wird empfohlen, einen Betrag von 5 Euro bei sich zu tragen, um in Notsituationen reagieren zu können. Das Mitführen eines Mobiltelefons wird ausdrücklich empfohlen.

## **3. Anmeldung**

### **3.1. Allgemeine Vorschriften**

#### **3.1.1. Teilnehmerlimit**

230 km: 100

100 km: 75

Bei Erreichen des Teilnehmerlimits wird eine Warteliste in der Reihenfolge des Zahlungseingangs eröffnet.

#### **3.1.2. Teilnahmebedingungen**

Die Teilnehmer und Betreuer sind verpflichtet, die kompletten Teilnahmebedingungen zu studieren und sich mit den Inhalten vertraut zu machen. Die Organisation wird sich stets auf diese Teilnahmebedingungen berufen. Änderungen sind nur von Seiten der Organisation möglich und sind von allen Beteiligten anzuerkennen.

#### **3.1.3. Zulassung**

Zum "Baltic Nonstop" zugelassen sind alle erwachsenen Personen männlichen und weiblichen Geschlechts aller Nationalitäten, die mindestens 18 Jahre alt sind und den Anforderungen des vorliegenden Reglements entsprechen.

Für den Start zum Baltic-Run Nonstop 2015 ist ein ärztliches Attest notwendig.

Ein ärztliches Attest muss innerhalb der letzten 6 Monate vor dem Start erstellt worden sein und ist bei Startnummernabholung vorzuweisen.

In diesem Attest bestätigt der Arzt, dass beim untersuchten Athleten zum Zeitpunkt der Untersuchung eine ausreichende Fitness vorhanden ist, den Lauf schadenfrei zu absolvieren. Ein mögliches Formular bieten wir auf der Homepage an. Inhaltsgleiche Atteste in anderer Form sind zulässig.

Ohne ein gültiges Attest ist kein Start möglich. Die gezahlte Startgebühr wird nicht erstattet.



Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden aller Art. Empfehlenswert ist der Abschluss einer Unfallversicherung in ausreichender Höhe. Die Organisation hat jederzeit das Recht, auffällige Teilnehmer, ohne Nennung von Gründen, aus dem Rennen zu nehmen.

### 3.2. Startgebühren

Der Teilnehmer hat mit der Anmeldung die bei der Online-Anmeldung genannte Startgebühr zu überweisen bzw. der Lastschrift zuzustimmen.

Startgebühr Läufer			
Wettbewerb	Herbstgebühr Bis zum 31.12.2014	Wintergebühr Bis zum 28.2.2015	Frühjahrsgebühr Ab dem 1.3.2015
100 km	90 Euro	95 Euro	100 Euro
234 km	240 Euro	250 Euro	260 Euro

Die Online-Anmeldung erfolgt individuell und wird per Email bestätigt.

Weitere **Mitreisende**, die nicht am Wettkampf teilnehmen, müssen sich auch per Online-Anmeldung melden und die dort genannte Gebühr bezahlen (per Überweisung bzw. Lastschrift).

Teilnehmergebühr für mitreisende Betreuer:

Teilnehmergebühr Mitreisender (private Rückfahrt)	
Wettbewerb	ohne Übernachtung / mit Übernachtung und Brunch
100 km	40 Euro
234 km	75 Euro

Wird bei der Online-Anmeldung die Variante „Überweisung“ ausgewählt, dann ist die Gebühr innerhalb von 2 Wochen zu bezahlen.

Vermerken wir keinen Zahlungseingang innerhalb von 2 Wochen nach der Anmeldung, dann wird der Teilnehmer / Mitreisende aus der Liste gelöscht.

Gebühren für mitreisende Helfer:

Mitreisende Helfer	
Wettbewerb	Stellen sich ausschließlich der Organisation der Veranstaltung zur Verfügung und übernehmen beispielsweise Versorgungsaufgaben
100 km	Keine Teilnahmegebühr
234 km	



### 3.3. Anmeldeschluss

**Anmeldeschluss für die Veranstaltung ist der 15. Mai 2015.**

### 3.4. Rücktrittskosten

Abhängig vom Wettbewerb und vom Zeitpunkt des Rücktritts, fallen die folgenden Bearbeitungsgebühren an, die mit der bereits zuvor entrichteten Anmeldegebühr verrechnet wird. Der Differenzbetrag wird dem zurückgetretenen Teilnehmer nach Bekanntgabe seiner Kontoverbindung überwiesen.

Bearbeitungsgebühren			
Zeitpunkt des Rücktritts	Ersatz	Für 100 km	Für 234 km
Rücktritt bis zum 14.04.2015	Ohne Ersatzteilnehmer	50 Euro	100 Euro
	Mit Ersatzteilnehmer	25 Euro	50 Euro
Rücktritt nach dem 14.04.2015	Ohne Ersatzteilnehmer	In Höhe der Startgebühr	In Höhe der Startgebühr
	Mit Ersatzteilnehmer	25 Euro	50 Euro

## 4. Strecke

### 4.2. Streckenverlauf

Die Laufstrecke folgt größtenteils dem Fernradweg Berlin-Usedom. Die vorhandene Ausschilderung kann dabei als Orientierung benutzt werden. Unklare Passagen bzw. Abweichungen vom Radweg werden durch Pfeile gekennzeichnet. Den Anweisungen von Streckenposten sowie von Angehörigen der Polizei ist jederzeit Folge zu leisten. Die Teilnehmer bekommen beim "Briefing" am Vorabend des Laufs einen Streckenplan ausgehändigt. Die Teilnahme am "Briefing" ist Pflicht. Die Organisation behält sich vor, den Streckenverlauf jederzeit zu ändern, wenn dieses nach Maßgabe der Organisation erforderlich ist.

### 4.3. Streckenbeschaffenheit

Die Veranstaltung findet größtenteils auf asphaltiertem Radweg statt. Kurze Streckenabschnitte bestehen aus teils sandigen Naturwegen. Die Strecke ist überwiegend flach.

### 4.4. StVO

Alle Teilnehmer haben die Straßenverkehrsordnung zu beachten.

## 5. Startordnung

### 5.1. Klasseneinteilung

Männer und Frauen werden getrennt gewertet. Eine Altersklassenwertung erfolgt nicht. Auf den Urkunden und im Protokoll werden die Altersklassen gemäß DLO ausgewiesen.



---

## 5.2. Startnummern

Jeder Teilnehmer erhält eine Startnummer. Diese Startnummer ist jederzeit sichtbar auf der Brust zu tragen und dient der Identifizierung des Läufers. Sollte die Startnummer, bedingt durch schlechtes Wetter, z.B. durch überziehen einer Jacke, nicht sichtbar sein, so ist die Startnummer beim Zieldurchlauf und auf Verlangen auszurufen oder vorzuzeigen. Dieses kann bei Versorgungsständen und sonstigen Kontrollen der Fall sein.

## 5.3. Rennstart

Der Start erfolgt um 7:00 Uhr. Veränderungen der Startzeit sind dem Veranstalter vorbehalten.

## 5.4. Zeitmessung und Ergebnisliste

Im Wettbewerbsziel erfolgt die Zeitnahme für jeden Teilnehmer. Die Zeitmessung erfolgt in Stunden, Minuten und Sekunden.

Die Ergebnisliste wird zeitnah ausgehängt und im Internet veröffentlicht.

### 5.4.1. Sollzeiten

Die Sollzeiten sind wie folgt festgelegt:

Wettbewerb	Sollzeit
100 km	17 Stunden
234 km	41 Stunden

Überschreitet ein Teilnehmer an zwei aufeinanderfolgenden VP's das ausgewiesene Zeitlimit, ist der Veranstalter berechtigt, den Läufer aus dem Rennen zu nehmen.

## 5.5. Kontrollstellen

Jeder Versorgungsstand ist gleichzeitig Kontrollstelle. Die Läufer sind verpflichtet, sich an jedem Versorgungsstand in die ausliegende Kontrollliste einzutragen. Weitere Kontrollstellen behält sich die Organisation vor.

## 5.6. Disqualifikation

Eine Disqualifikation erfolgt bei groben Verstößen wie z. B.:

- Beleidigende Äußerungen oder Handgreiflichkeiten gegenüber anderen Teilnehmern, Betreuern, fremden Hilfskräften und sonstigen Personen.
- Äußerungen und Verhalten die dem Ansehen der Veranstaltung schaden.
- Absichtliche und grobe Abweichung von der Laufstrecke zur Vorteilsnahme des einzelnen



Teilnehmers. Stellt der Teilnehmer ein Abweichen von der Laufstrecke fest ist er verpflichtet, bis zum letzten bekannten Punkt der Laufstrecke zurückzukehren und von dort das Rennen wieder aufzunehmen. Die Abweichung ist in jedem Falle der Organisation zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Versorgungspunkt, Ziel) zu melden.

- Annahme unerlaubter Hilfe von Dritten. Eine ständige Begleitung einzelner Läufer auf der Strecke ist nicht gestattet.
- Das Nichtbefolgen von Anweisungen eigener, fremder Helfer oder der Polizei führt zu sofortigen Ausschluss aus dem Rennen und Streichung aus der offiziellen Wertung. Eine Wiederaufnahme des Rennens nach erfolgter Disqualifikation ist nicht möglich.

### **5.7. Einspruch**

Ein Einspruch hat spätestens 30 Minuten nach Ende des Wettkampfes (Sollzeit) schriftlich zu erfolgen. Der Einspruch kann auch durch einen Betreuer oder Helfer geltend gemacht werden. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Die Wettkampfleitung wird zeitnah eine Entscheidung finden und dem Teilnehmer schriftlich mitteilen.

### **5.8. Vorzeitiges Beenden des Wettkampfes**

Falls ein Teilnehmer das Rennen vorzeitig beendet, ist dieses am nächsten Verpflegungspunkt zu melden. Nach erfolgtem Ausstieg oder Disqualifikation wird dem Athleten die Startnummer abgenommen und es gibt keine Möglichkeit, weiterhin am Rennen teilzunehmen. Sofern die Organisation noch Helfer benötigt, kann der ausgeschiedene Athlet sich als Helfer zur Verfügung stellen. Wird kein Helfer benötigt, gewährleistet die Organisation, dass der ausgestiegene Athlet zum nächstgelegenen Bahnhof gebracht wird, um dann die Heimreise anzutreten, welche vom Athleten selbst zu organisieren ist. Eine Vergütung des Startgeldes erfolgt nicht.

### **5.9. Änderungen der Wettkampfbestimmungen**

Die Rennleitung behält sich das Recht vor, beim Eintreten von durch sie nicht zu verantwortenden Umständen, die Wettkampfbestimmungen zu ändern.

## **6. Ausrüstung und Gepäck**

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, folgende Ausrüstungsgegenstände mitzubringen:

- Pass/Personalausweis
- Reflektierende Weste/Jacke
- Stirnlampe oder Taschenlampe
- Essbesteck



- 
- Teller
  - Trinkflasche mit Gurt oder ähnliches (Camel-Bak)
  - Schlafsack (bei Übernachtungswunsch)

Achtung: die reflektierende Weste/Jacke ist zwingend nach Einbruch der Dunkelheit zu tragen und muss so deponiert werden, dass sie zu diesem Zeitpunkt erreichbar ist.

Jedem Teilnehmer wird ein Gepäckstück mit einem Gesamtgewicht von 15 kg zugebilligt.

## **7. Hygiene**

Ausreichende Dusch- und Waschmöglichkeiten stehen zur Verfügung.

### **7.1. Medizinische Versorgung**

Die Organisation ist bestrebt, eine ordnungsgemäße Sanitätsversorgung zu gewährleisten. Es wird regional nicht immer möglich sein. Im Bedarfsfall kann in den Zielorten ein Arzt konsultiert werden. Die Organisatoren verfügen über eine Sanitätsausstattung für die 1. Hilfe-Versorgung. Sonstige Salben, Kühlpacks und Bandagen muss der Teilnehmer selbst erbringen. Kosten, die für einen möglichen Arztbesuch anfallen, sind vom Teilnehmer ausschließlich selbst zu tragen. Aus diesem Grund empfiehlt die Organisation jedem Teilnehmer die Mitnahme seiner Krankenkassenkarte.

## **8. Versicherung**

Die Teilnahme am "Baltic-Run Nonstop" erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko. Die Organisation empfiehlt jedem Teilnehmer den Abschluss einer privaten Unfallversicherung in ausreichender Höhe und eine Reiserücktrittversicherung. Es sollte die Krankenversicherungskarte mitgeführt werden. Jeder Teilnehmer startet mit der Kenntnis der mit einem Start verbundenen Risiken. Er entlastet die Organisation generell von jeder Verantwortung im Falle von Schwächezuständen, Unfällen, schlechtem Gesundheitszustand und Tod. Jeder Teilnehmer hat sich über den Versicherungsschutz bzw. Versicherungszwang zu erkundigen. Teilnehmer aus dem Ausland müssen dieses in Eigenregie durchführen.

## **9. Haftungsausschluss und Verzichtserklärung**

### **9.1. Haftungserklärung**

Jeder Teilnehmer anerkennt eine Haftungsfreistellung und Verzichtserklärung des Veranstalters. Der Veranstalter ist von jeglicher Haftung freigestellt.

Der Teilnehmer tritt die Rechte an Bild und Namen zur weiteren Vermarktung des "Baltic Nonstop" ab. Der Veranstalter darf Bild und Namen gratis und zeitlich uneingeschränkt verwenden.





---

## 9.2. Haftung für private Betreuerfahrzeuge

Die Mitnahme privater Pkws, Wohnwagen und Wohnmobile geschieht auf eigene Gefahr. Die Organisationsleitung übernimmt Haftung lediglich im Rahmen der Veranstalterhaftpflicht. Selbiges gilt für private Fahrzeuge, die für die Betreuung der Teilnehmer eingesetzt werden.

## 10. Auszeichnungen

- Auszeichnung für die ersten drei Männer im Zieleinlauf 100 km und 234 km mit Pokalen und Urkunden.
- Auszeichnung für die ersten drei Frauen im Zieleinlauf 100 km und 234 km mit Pokalen und Urkunden.
- Auszeichnung für jeden Teilnehmer in der offiziellen Wertung mit Urkunden und Medaillen.

## 11. Platz für Logos der Sponsoren

Die Veranstalter behalten sich vor, folgende Werbung und Aufschriften auf der Laufkleidung zu untersagen:

- Verbotene Gesellschaften
- Aufdrucke, die das Ansehen der Veranstaltung in Frage stellen - Aufdrucke, die gegen Sitte und Anstand verstoßen oder das Ehrgefühl verletzen.

Der Teilnehmer hat die Entscheidung der Organisationsleitung bedingungslos zu akzeptieren. Die Sponsorenlogos des Veranstalters auf der Startnummer sind zu jeder Zeit sichtbar zu tragen.

## 12. Pressearbeit

Um die Pressearbeit der Organisation zu erleichtern, ist es wichtig, dass aussagekräftige Unterlagen jedes einzelnen Teilnehmers über seinen Lauf-Lebenslauf vorliegen. Bitte sendet dafür ein Foto und ein paar Hinweise zu Eurer Laufvita.